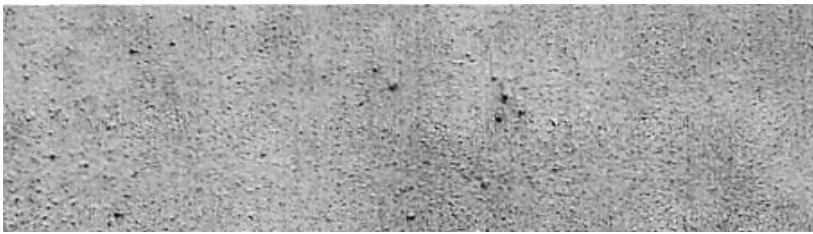
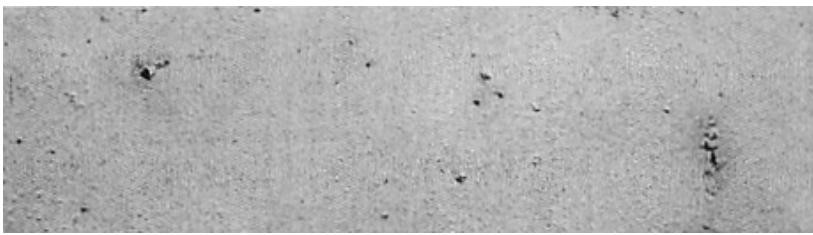
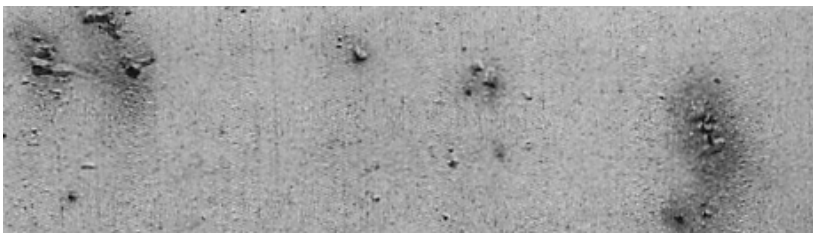

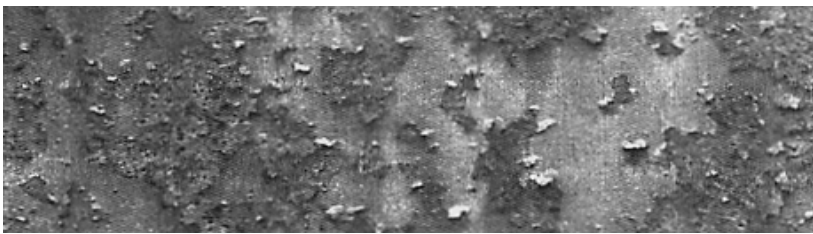


Rostgrade auf Stahl:





Stahl wird je nach Korrosionsbefall in Rostgrade eingeteilt.

Bei **beschichteten** Stahlflächen wird optisch der zu ermittelnde Rostbefall im Verhältnis zur lackierten Oberflächen ermittelt und in Ri 0 bis Ri 5 angegeben.

Unbeschichtet Stahlflächen siehe unten.

Rostgrad	Rostgradbild nach DIN EN ISO 4628-3 und DIN 53210	rostbedeckte Fläche
Ri 0		rostfrei
Ri 1		ca. 1%
Ri 2		ca. 3%
Ri 3		ca. 10%
Ri 4		ca. 30%
Ri 5		ca. 50%

Bei **unbeschichteten** Stahlflächen wird ebenfalls der Rostgrad optisch ermittelt. Er wird in A, B, C oder D angegeben und ist das Oberflächenverhältnis von schadfreier Fläche und der mit Rost, Walzhaut und Zunder bedeckten Fläche.

Rostgrad	Rostgradbild nach ISO 8501-1+2 und DIN 55928	Zustand
A		Die ganze Fläche ist mit festhaftendem Zunder bedeckt, keine Rostbildung
B		Beginnender Rostansatz – beginnende Zunderabblätterung
C		Weggerosteter oder abschabbarer Zunder – wenig sichtbare Rostnarben
D		Abgerosteter Zunder – zahlreiche, sichtbare Rostnarben

Haftung für Inhalte:

Die Inhalte unserer Informationsblätter wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Bei Bekanntwerden von Fehlern oder von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir die Inhalte dementsprechend ändern. Grundsätzlich ist das Arbeiten mit Maschinen, Handwerkzeugen und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Deshalb sind unsere Anwendungsbeispiele und Informationen ausschließlich für den professionellen Anwender (geübte und erfahrene Handwerker) bestimmt. Eine Zusicherung für das Gelingen und eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht, weil das vom Geschick des Anwenders, der personellen Schutzbekleidung, den verwendeten Materialien und den Verarbeitungs-Bedingungen abhängt.